

Die Lange Nacht des Nordlichts – mit dem Zug nach Lappland Sa 11. bis So 26. Februar 2023



Bei dieser Reise machen wir uns auf die Suche nach der Aurora Borealis, den tanzenden Nordlichtern. An klaren Nächten kann man sie im hohen Norden gut sehen. Sie malen die verschiedensten Farben und Muster in den kalten Nachthimmel - ein unvergessliches und magisches Erlebnis, das einem die Natur hier bei klarem Wetter schenkt. Es gibt natürlich keine Garantie, dass man sie tatsächlich sieht. Aber dann hat man immer noch diese wunderschönen einsamen weiten Winterlandschaften mit richtig viel Schnee, die Möglichkeit, Rentiere und Elche zu sehen, mit Schlittenhunden durch die stille Winterlandschaft zu gleiten und zu Fuß über die zugefrorene Ostsee zu gehen.

Natürlich reisen wir mit dem Zug. Die Klimakatastrophe ist das eine, die entspannte Anreise das andere mindestens genau so wichtige Argument. Über Hamburg reisen wir in die schwedische Hauptstadt Stockholm. Nach einem interessanten Tag in Stockholm geht es im gemütlichen Nachtzug im Schlafwagen „ganz hinauf“ nach Abisko in Schwedisch Lappland. Wenn wir am Morgen aufwachen, ziehen draußen die tief verschneiten Winterwälder vorbei. Die Tage sind Mitte Februar am Polarkreis mit ca. 8 Stunden schon wieder länger. Aber die Nächte sind trotzdem lange genug, um in klirrender Kälte mit etwas Glück einen Blick auf den Tanz der magischen Nordlichter zu erhaschen.

Wir wandern durch traumhaft schöne Winterlandschaften in Abisko und reisen mit dem Arctic Train auf einer der schönsten Bahnstrecken Europas weiter nach Narvik, ein ganzjährig eisfreier Hafen, wunderschön in einem Fjord am Atlantik gelegen und umgeben von hohen Bergen. Wegen der riesigen Eisenerzmine in Kiruna gibt es diese Zugverbindung zwischen der Ostsee und dem Atlantik und wegen dieser Mine wird auch ein Großteil von Kiruna umgesiedelt, damit der Abbau des Eisenerzes auch in den nächsten 60 Jahren gesichert ist. Wir werden mehr über diese spannende Stadtentwicklung in Kiruna erfahren und fakultativ auch einen Ausflug in das sehenswerte Eishotel machen.

Einmal über die zugefrorene Ostsee gehen, das entspannte Freizeittreiben der Schweden auf dem Eis beobachten und auf einem Eisbrecher in der Ostsee unterwegs sein, das erwartet uns in Luleå. Natürlich werden wir auch Gelegenheit haben, einen Einblick in die Traditionen und die aktuellen Herausforderungen des indigenen Volkes der Sami zu bekommen, die im Norden Schwedens, Norwegens, Finnlands und Russlands heimisch sind. Auf der Rückreise besuchen wir noch die dänische Hauptstadt Kopenhagen.

Tag 1: Anreise ab Wien nach Hamburg und Nachtzug nach Schweden
Samstag, 11.2.2023

Wir nehmen den Zug von Wien nach Hamburg mit Abfahrt um 9:13 Uhr in Wien (Zustiege in Wien Meidling um 9:18, St. Pölten um 9:44, Linz um 10:32, Passau um 11:31). Von Hamburg geht es weiter mit dem Nachtzug der schwedischen Bahn SJ nach Stockholm (Abfahrt 21:19 Uhr).

-/-/-

Tag 2: Stockholm – ein Tag in der schwedischen Hauptstadt
Sonntag, 12.2.2023

Wir kommen um 9:55 Uhr in der schwedischen Hauptstadt an. Malerisch zwischen Mälarsee und Ostsee gelegen begeistert das „Venedig des Nordens“ zu jeder Jahreszeit. Schwedens einzige Millionenstadt bietet Sehenswürdigkeiten und Lebensqualität und unsere österreichische Stockholm-Führerin Angelika wird uns bei einer Stadtführung einen guten Überblick geben. Nach einem interessanten Tag in Stockholm besteigen wir am Abend (Abfahrt 18:10 Uhr) den Nachtzug in en hohen Norden nach Schwedisch Lappland. In diesem Zug gibt es ein kleines Bistro und das gleichmäßige Rattern wiegt uns hoffentlich in einen geruhsamen Schlaf.

-/M/-

Tag 3 bis Tag 5: Abisko – Wintertraum und die Magie der Nordlicher
Montag, 13.2.2023 – Mittwoch, 15.2.2023

Zwischen den Haltestellen Murjek und Nattavaara überqueren wir am Morgen den Polarkreis und vor den Fenstern ziehen tief verschneite Wälder, rote Schwedenhäuschen und zugefrorene Seen vorbei. Ein traumhafter Anblick, langsam werden die Wälder weniger und die baumlose Tundra beginnt. Auch tief verschneite Berge tauchen in der einsamen Landschaft am Horizont auf. Wir kommen um 11:09 Uhr in Abisko Turiststation an. Hier betreibt der Schwedische Tourismusverband sein nördlichstes Resort, in dem wir zwei Nächte verbringen werden. Im Restaurant mit herrlichem Ausblick wird Wert auf lokale Produkte gelegt, Sauna, Bibliothek und der offene Kamin laden zur Entspannung ein. Rund um die Turiststation und auf dem zugefrorenen Torneträsk-See kann man Wanderungen und Schneeschuhtouren in der traumhaften Winterlandschaft machen und mit etwas Glück auch Elche sehen. Abisko gilt mit seinem trockenen Klima als einer der besten Orte, um das magische Phänomen der Nordlichter zu beobachten. Wir werden gemeinsam eine Winterwanderung und eine Tour mit Schneeschuhen machen. Optional ist auch der Besuch der Aurora Sky Station mit dem Sessellift möglich.



F/-/A

(im Nachtzug ist das Frühstück nicht enthalten, in der STF Turiststation Abisko haben wir Halbpension mit Frühstück und 3-Gang-Abendessen)



Tag 5: Abisko und Fahrt mit dem Arctic Train nach Narvik am Atlantik

Mittwoch, 15.2.2023

Der Tag steht noch zur Verfügung, um die Natur oder die Annehmlichkeiten des Hotels zu genießen. Wir verlassen Abisko mit dem Zug um 16:00 Uhr und wenig später bei Riksgränsen auch Schweden. Narvik in Norwegen ist das Ende der Zugstrecke des Arctic Train und der Beginn einer neuen Landschaft mit steil aufragenden Bergen und tief eingeschnittenen Fjorden. Der Bau dieser Bahnstrecke Ende des 19. Jahrhunderts gilt als technische Meisterleistung und sollte auch im Winter den Transport des Eisenerzes von Kiruna zum eisfreien Hafen von Narvik ermöglichen. Heute werden jährlich bis zu 30 Millionen Tonnen Eisenerz mit den weltweit leistungsstärksten E-Loks von Kiruna nach Narvik transportiert.

Wir kommen gegen 18:00 Uhr an und gehen zu Fuß ca. 500 m ins zentral gelegene Hotel, wo wir heute auch gemeinsam zu Abend essen. 3 x Nächtigung mit Frühstück in Narvik im Quality Hotel Grand Royal.
F/-/A

Tag 6: Narvik – Stadterkundung, Geschichte und Nordlicht-Tour

Donnerstag, 16.2.2023

Narvik ist ein historisch interessanter Ort. Im Kriegsmuseum wird sehr anschaulich die wechselvolle Geschichte der deutschen Besetzung im 2. Weltkrieg präsentiert. Der Zugriff auf das schwedische Eisenerz war auch für die Rüstungsindustrie der Nationalsozialisten von großer Bedeutung. Wir werden in Narvik heute Vormittag mit kundiger deutschsprachiger Führung Stadt und Geschichte erkunden und in der Fiskehallen lokale Fischspezialitäten probieren.

Am Abend machen wir uns mit Blanche von [Day Out Narvik](#) auf die Suche nach der tanzenden Aurora, dem magischen Spektakel der Nordlichter. Wir bekommen dabei auch viele Hintergrundinformationen (in englischer Sprache). Nach einer Einführung fahren wir mit dem Bus hinaus aus der Stadt und suchen den besten Platz. Dort bleiben wir und genießen bei Lagerfeuer, Tee und Kuchen dieses Erlebnis (aber natürlich gibt es keine „Nordlicht-Garantie“). Rückkehr zwischen 23 und 24 Uhr.

F/M/-

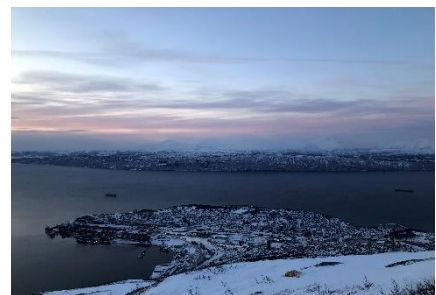
Tag 7: Narvik – Fjorde und Berge

Freitag, 17.2.2023

Fakultativ gibt es am Vormittag die Möglichkeit einer geführten Schneeschuh-Tour mit spektakulären Ausblicken auf den Fjord und auf die Berge. Die Wanderung verläuft in der unberührten Natur abseits der Pisten und Lifte (Dauer ca. 2,5 h, 300 Höhenmeter, 6 km; Preis 80 € inkl. Ausrüstung).

Mit der Gondel fahren wir am Nachmittag auf den Hausberg Narvikfjellet (656 m), genießen die wunderbare Aussicht auf den Fjord und den Sonnenuntergang und kehren in der Berghütte ein. Wer möchte kann noch mit Grödeln ein Stück weiter hinauf gehen oder sich Ski ausborgen und auf der Piste mit Meerblick und Flutlicht seine Schwünge ziehen (Öffnungszeit der Gondel und der Lifte: 15-20 Uhr)

F/-/-



Tag 8 bis Tag 10: Narvik-Kiruna
Samstag, 18.2.2023

Wir fahren mit dem Arctic Train zurück bis Kiruna. Die Abfahrt um 10:39 Uhr ermöglicht uns beeindruckende Ausblicke auf Meer und steile, vereiste Berge und den riesigen gefrorenen See bei Tageslicht. Wir kommen gegen 14:00 Uhr in Kiruna an. Die Eisenerzmine prägt das Leben in Kiruna, hier liegt das größte zusammenhängende Eisenerzvorkommen der Welt und eine riesige Erzplatte ragt anderthalb Kilometer tief in die Erde hinein und schräg unter das Stadtzentrum. Damit für LKAB als größtes europäisches Erzunternehmen der Abbau für die nächsten 60 Jahre gesichert bleibt, muss jetzt auch das Zentrum der Stadt weichen. Die historischen Gebäude werden gerade übersiedelt, ansonsten wird abgerissen und neu gebaut. Das neue Kiruna ist Ergebnis eines Architekturwettbewerbes und wir werden die alte und die neue Stadt im Rahmen einer Stadtführung heute noch erleben. Kiruna ist die nördlichste Stadt Schwedens und hat knapp 20.000 Einwohner*innen.

Wohnen werden wir für 2 Nächte im vor kurzem eröffneten schönen Scandic Kiruna Hotel. In unmittelbarer Nachbarschaft ist das architektonisch interessante neue Rathaus mit dem „Museum des Nordens“. Nach der Stadtführung steht der Abend zur freien Verfügung, z.B. für einen Drink in der Skybar unseres Hotels.

F/-/-

Tag 9: Kiruna - Besuch bei den Sami, Rentiere und Eishotel
Sonntag, 19.2.2023

Heute steht eine Begegnung mit den Sami auf dem Programm. Wir werden einiges über Tradition und Lebensweise dieses indigenen Volkes erfahren, das in Schweden, Finnland, Norwegen und Russland heimisch ist. Wer mag kann auch eine Fahrt mit dem Rentierschlitten machen, wir werden gemeinsam am Feuer sitzen und ein typisches Gericht mit Rentierfleisch essen und auch das Samen-Museum besuchen.



Wenn man schon in Kiruna ist, muss man unbedingt das ICEHOTEL in Jukkasjärvi besuchen. Es liegt am gefrorenen Torne-Fluss. Jedes Jahr werden riesige Eisblöcke herausgeschnitten, daraus entstehen Hotelzimmer mit beeindruckenden Eisskulpturen. Wir bekommen eine Führung und können uns alles anschauen.

Der Abend steht wieder zur freien Verfügung. Man kann einen Bummel durch das alte Kiruna machen oder noch einmal Nordlichter-Schauen gehen.

F/M/-

Tag 10: Kiruna - Luleå
Montag, 20.2.2023

Am Vormittag ist noch Zeit für eine Aktivität. Man könnte z.B. eine Tour durch die Eisenerzmine machen, bei der man 500 m tief in den Berg hinab fährt. Um 14:06 Uhr geht es mit dem Zug weiter nach Luleå. Die Häfen in Narvik und Luleå sind das logistische Rückgrat der Eisenerztransporte von Kiruna und daher wird diese Bahnstrecke auch Erzbahn genannt. Luleå liegt am Bottnischen Meerbusen. Hier friert das Meer üblicherweise von Jänner bis April so dick zu, dass sich das Freizeitvergnügen auf dem Eis abspielen kann und auch Autostraßen zu den vorgelagerten Inseln eröffnet werden. Luleå ist Hauptstadt der nördlichsten schwedischen Provinz Norbotten und hat 45.000 Einwohner*innen.

Wir kommen um 18:25 Uhr an, und checken im zentral gelegenen Elite Stadshotellet Luleå ein, hier werden wir 3 Nächte verbringen.

F/-/-

Tag 11: Luleå – Zu Fuß durch die Stadt und über das Meer
Dienstag, 21.2.2023

Wir nehmen uns einen Tag Zeit für Stadt und Meer. Am Vormittag machen wir einen geführten Spaziergang durch das Zentrum Luleås. Und danach geht's hinaus aufs Meer. Die „Isbanan“ in Luleå sind ein Vergnügen für alle. Ganz entspannt ziehen die Schwed*innen mit Schlittschuhen, Langlaufskiern, zu Fuß oder mit dem „Kicksled“ (eine Art Schlitten auf Kufen) auf den breiten kilometerlangen Bahnen auf dem zugefrorenen Meer los.

Mit dem öffentlichen Bus kann man auch hinausfahren nach Gammelstad, dem alten Zentrum von Luleå. Rund um die Kirche befindet sich das alte Kirchendorf mit 400 roten Hütten, das zum UNESCO Weltkulturerbe zählt.

Der Abend steht zur freien Verfügung.
F/-/-



Tag 12: Luleå – Eisbrecher und Husky-Lodge
Mittwoch, 22.2.2023



Heute wird es aufregend. Mit dem Bus fahren wir nach Piteå (55 km) und machen eine Schiffsfahrt (ca. 2 h) mit einem richtigen Eisbrecher, dem Arctic Explorer, der bei seiner Arbeit auch Tourist*innen mitnimmt.

Dann geht es zur Husky-Lodge [Svedjekojan](#), wo wir zu Mittag essen. Optional gibt es dort auch die Möglichkeit für eine ca. einstündige Schlittenhundefahrt (Preis 100 €).

Nach der Rückkehr steht der Abend zur freien Verfügung.

Tag 13: Luleå – Storforsen Wasserfall – Nachtzug nach Stockholm
Donnerstag, 23.2.2023

Wir verlassen Luleå mit dem Bus und fahren zum Storforsen Wasserfall. Diese Stromschnellen sind die größten Skandinaviens, auf einer Länge von 5 km überwindet das Wasser insgesamt eine Höhendifferenz von 82 Metern. Im Winter schafft die Natur hier einzigartige Skulpturen mit der an den Bäumen gefrorenen Gischt. Wir wandern durch den Wald und entlang der Stromschnellen und genießen dieses besondere Schauspiel. Während der Wanderung kehren wir auch zu einem Mittagessen ein.

Der Bus bringt uns im Anschluss zum Bahnhof nach Älvsbyn, wo wir um 18:22 Uhr in den Nachtzug nach Stockholm einsteigen.
F/M/-

Tag 14: Stockholm – Kopenhagen
Freitag, 24.2.2023

Wir kommen um 6:22 Uhr in Stockholm an und fahren zwei Stunden später weiter nach Kopenhagen. Zum Abschluss unserer Nordreise besuchen wir noch die Hauptstadt von Dänemark. Kopenhagen ist schon mehrfach als „Lebenswerteste Stadt der Welt“ ausgezeichnet worden. Gründe dafür sind unter anderem eine spannende Architektur, die vielen Grünflächen und die ökologische Grundhaltung.

Mit dem exzellenten Netz an Fahrradwegen fahren viele kleine und große Kopenhagener*innen mit dem Fahrrad in die Schule bzw. in die Arbeit. Nach der Ankunft um 13:25 Uhr und dem Bezug der Zimmer in einem zentralen Hotel in Bahnhofsnähe haben wir Zeit für eine Erkundung der Stadt.
-/-/-

Tag 15: Kopenhagen – Hamburg – Nachtzug nach Österreich
Samstag, 25.2.2023

Nach dem Frühstück ist noch etwas Zeit für einen kleinen Bummel und um 11:26 Uhr geht es weiter nach Hamburg. Um 20:24 Uhr beginnt der letzte Teil der Heimreise mit dem Nachtzug nach Wien.
F/-/-

Tag 16: Ankunft in Österreich
Sonntag, 26.2.2023

Im Zug wird ein Frühstück serviert. Ankunft in Passau um 6:13 Uhr, Wels 7:14 Uhr, Linz 7:44 Uhr, Amstetten 8:12 Uhr, St. Pölten 8:38 Uhr und in Wien Hbf um 9:14 Uhr.
F im Zug/-/-

Fotos: Christoph Mülleder, Dayout Narvik, Svedjekojan

Literatur:

- Antje Ravik Strubel, „Gebrauchsanweisung für Schweden“, Piper Verlag 2019
- Per J. Andersson, „Vom Schweden, der den Zug nahm und die Welt mit anderen Augen sah“, Verlag C.H.Beck, 2020
- Alois Hotschnig, „Der Silberfuchs meiner Mutter“, Verlag Kiepenheuer & Witsch, 2021

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹; Welt der Frauen Leser*innenreise
Reisebegleitung: Christoph Mülleder

Preis pro Person: **3.690 €**

Inbegriffen sind:

- Alle Bahnfahrten lt. Programm mit dem Interrail-Pass
- Nachtzüge Hamburg-Stockholm, Stockholm-Abisko, Älvsbyn-Stockholm und Hamburg-Wien auf Basis 4er Liegewagen (2er Schlafwagenabteil gegen Aufpreis verfügbar, siehe unten)
- 11 Nächtigungen im Doppelzimmer mit Frühstück in den zentral gelegenen Hotels lt. Programm oder gleichwertig: Alle Nächtigungen beinhalten auch die Ortstaxen.
- Mahlzeiten wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Aktivitäten lt. Programm: Schneeschuhtour in Abisko inkl. Ausrüstung, Nordlichttour in Narvik, Seilbahnfahrt in Narvik, Sami-Begegnung und Rentiertour in Kiruna, Eisbrecherfahrt in Pitea, Wanderung am Storforsen Wasserfall
- Alle Eintritte und Führungen lt. Programm
- Reisebegleitung durch WELTANSCHAUEN ab/bis Linz

Nicht inbegriffen sind: Trinkgelder, Versicherungen, Getränke, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt.

Aufpreise: Einzelzimmerzuschlag: 770 €
2er Schlafwagenabteil in den Nachtzügen: 90 € pro Person
(im Nachtzug Hamburg-Stockholm derzeit nur Liegewagen verfügbar)

Abschläge: 35 € pro Person ab 60 Jahren, 85 € pro Person bis inkl. 27 Jahren
keine weiteren Ermäßigungen mit Klimaticket oder Vorteils card

Optional buchbar: Schneeschuhtour in Narvik: 80 € pro Person inkl. Ausrüstung
Schlittenhundefahrt (zum Mitfahren) in Luleå: 100 € pro Person

Teilnehmer*innenzahl: mindestens 20, höchstens 25 Personen

Anforderungen: für diese Reise ist eine gute Grundkondition erforderlich. Wir reisen lange Strecken mit dem Zug, 2-mal hintereinander im Nachtzug ohne Hotelkomfort, wir müssen beim Umsteigen unser Gepäck selbst tragen und gehen vom Bahnhof zum Hotel zu Fuß. Vor Ort wird es möglicherweise um die minus 20 Grad haben und die Straßen und Gehsteige werden eisig und rutschig sein. Auch für die diversen Outdooraktivitäten sollte man jedenfalls mindestens ca. 2 Stunden bei widrigen Wetterverhältnissen zu Fuß unterwegs sein können.

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at. Für diese Reise ist ein gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich. Es kommen die jeweils aktuellen Bestimmungen betreffend Covid-19 in Österreich und den Zielländern zur Anwendung. Die genauen Reiseinformationen mit einer Ausrüstungsliste erhalten Sie ca. 3-4 Wochen vor der Reise. Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht das Team von Weltanschauen (0670 40 900 86; info@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung. Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Programmstand ist 25.11.2022. Witterungsbedingt kann es auch während der Reise zu Änderungen kommen. Preisänderungen auf Grund der unsicheren Entwicklung der Energiepreise vorbehalten.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reisen.

¹ WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaumlftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer*in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.